

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 20 (1902)

**Heft:** 367

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2<sup>o</sup> Semester . . . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Schweizerisches Handelsblatt****Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint 1—2 mal täglich,  
angetnommen Sonn- und Feiertag

**Redaktion und Administration**  
im Eidgenössischen Handelsdepartement.

**Rédaction et Administration**  
au Département fédéral du commerce.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>o</sup> semestre . . . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.  
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgzicile (für das Ausland 35 Cts.).

**Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**  
**Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)**

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses. — Offizielle und private Diskontosätze.

**Amtlicher Teil — Partie officielle****Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.**

Der Gerichtspräsident III des Amtsbezirks Bern, in Anwendung der Art. 850 u. ff. O. R., fordert hiemit den unbekannten Inhaber der Couponsbogen, die zu den Stammaktien der Jura-Simplon-Bahn in Bern, Nr. 28632/40, 75207/13, 116650, 121534, 171704 und 185956 gehören und die Aufschrift «Geschäftsjahr 1902 Nr. 13 — Geschäftsjahr 1903 Nr. 14» tragen, auf, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 78<sup>o</sup>)

Bern, den 8. Oktober 1902.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Der unbekannte Inhaber der Obligationen Nr. 84666 und 84667 des 3½% Anleihens der Stadt Zürich vom Jahre 1898, zu je Fr. 500, versehen mit den je mit 31. Mai und 30. November fälligen Coupons, wird hiemit aufgefordert, dieselben innerst drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsblatt an gerechnet, bei unterzeichnetem Gerichte vorzulegen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 11. Oktober 1902.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,

(W. 79<sup>o</sup>)

Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.****I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.****Zürich — Zurich — Zurigo**

1902. 10. Oktober. Die Firma Albin Romer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 186 vom 22. Mai 1900, pag. 747) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäfts: Betrieb des Hotel und Restaurant «Romer», Seidengasse 20, am Löwenplatz.

10. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bleuler-Schmidt & Co in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 365 vom 6. November 1900, pag. 1463) — Gesellschafter: Witwe Adeline Bleuler geb. Schmidt und Adolf Stolz — hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaberin der Firma A. Bleuler-Schmidt in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Witwe Adeline Bleuler geb. Schmidt, von Zürich, in Zürich I. Lampen- und Haushaltartikel. Bahnhofstrasse 52.

10. Oktober. Die Firma Hagenbuch-Leuthold in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 42 vom 12. Februar 1897, pag. 165) wird hiemit infolge Konkurses von Armeswegen gelöscht.

11. Oktober. Zürcher Brodfabrik in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 251 vom 6. Oktober 1897, pag. 1030). Die Unterschriften des bisherigen Direktors, Wilhelm Güntert, und der Mitglieder der Betriebskommission, Karl Teiler und Heinrich Toggweiler, sind erloschen. Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat zum Direktor ernannt: Adolf Byland, von Veltheim (Aargau), in Zürich III; und als Mitglieder der Betriebskommission: Karl Benz, von Dilsdorf, in Zürich IV und Emil Streuli-Bärlocher, von Zürich, in Zürich II. Die Gonannten führen unter sich jo zu zweien kollektiv oder auch je ein Mitglied der Betriebskommission mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates für die Firma rechtsverbindliche Unterschrift.

11. Oktober. Die Firma R. G. Henerasky in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 299 vom 30. Oktober 1896, pag. 1229) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Witwe Elisabetha Henerasky geb. Bosshard und die Kinder Fritz, Jakob und Frieda Henerasky, alle von und in Winterthur, haben unter der Firma R. G. Henerasky's Erben in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1902 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. G. Henerasky» übernimmt. Holz- und Kohlenhandlung. Oberer Graben 22.

11. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kollbrunner & Meyer in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 223 vom 21. Juni 1901, pag. 889) hat sich aufgelöst und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma E. Kollbrunner in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Emil Kollbrunner, von Zürich, in Zürich III. Agentur und Kommission (Spezialität in Naturweinen und technischen Gummiwaren). Oberdorfstrasse 26.

11. Oktober. Die Firma Herm. Strickler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 27 vom 25. Januar 1900, pag. 109) verzeigt als nunmehriges Geschäftskontor: Marktstrasse 2.

11. Oktober. Die Firma E. Schmid in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 41 vom 7. Februar 1901, pag. 161) verzeigt als nunmehriges Geschäftskontor: Weststrasse 146. Natur des Geschäfts: Pfäffereigeschäft.

11. Oktober. Die Firma M. Streikeisen in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, pag. 1737) ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Wegzugs der Inhaberin nach Hinwil erloschen.

11. Oktober. Die Aktionäre der Aktiengesellschaft der Kunstgewerblichen Werkstätten von Robert Furtwängler in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 305 vom 2. September 1901, pag. 1217) haben in der Generalversammlung vom 27. September 1902 eine Statutenänderung beschlossen, zufolge welcher folgende Änderungen gegenüber den bisherigen Bekanntmachungen zu konstatieren sind: Gegenstand des Unternehmens ist: Die Herstellung vollständiger Inneneinrichtung für Wohnhäuser, Villen und Hotels, sowie die Ausführung aller in das Fach der Holzbearbeitung einschlägigen Arbeiten und der Einzelverkauf von kunstgewerblichen Erzeugnissen aller Art. Die Unterschriftsführung der Verwaltungsräte und Direktoren geschieht je zu zweien kollektiv. An Anton Wassner, von Potsdam, in Zürich V, ist Prokura erteilt, welche der selbe gemeinsam mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates oder der Direktion oder einer andern berechtigten Person ausübt.

**Freiburg — Fribourg — Friiborg****Bureau de Fribourg.**

1902. 10. Oktober. Louis Morard, de Gumevens, domicilié à Bulle, Alphonse Morel, de Neirivue, domicilié à La Tour-de-Trême, et René-Benoit Ritter, ingénieur-conseil, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Givisiez, ont constitué à Fribourg sous la raison Morard & Cie, société pour l'injection des bois, une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> septembre 1902. L'associé René-Benoit Ritter a seul la signature sociale. Genre d'affaires: Exploitation de l'industrie de l'injection et du commerce des bois. Bureau: Route Neuve, 36.

**St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1902. 11. Oktober. Die Firma H. Gonzenbach & Mayer in Liquidation in St. Gallen (S. H. A. B. vom 19. Januar 1897, pag. 62) ist infolge durchgeföhrter Liquidation nunmehr erloschen.

11. Oktober. Unter dem Namen Streichmusik Vilters besteht, mit Sitz in Vilters, ein Verein nach Titel 28 des schweizerischen Obligationenrechtes. Der Zweck des Vereins ist die Pflege der Tanz- und Konzertmusik. Die Vereinsstatuten datieren vom 20. Juli 1902. Der Verein besteht aus 5 Aktiven und 3 Passivmitgliedern. Die Aufnahme als Mitglied erfolgt durch Vereinsbeschluss und Unterzeichnung des bezüglichen Protokoles. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben ein Austrittsgeld von Fr. 20 zu bezahlen. Austritte sind schriftlich dem Präsidenten einzureichen. Durch den Austritt erloschen alle Ansprüche an den Verein. Die Passivmitglieder zahlen als Jahresbeitrag Fr. 1 und haben bei den Produktionen freien Zutritt. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Die Organe des Vereins sind die Vereinsversammlung und der Vorstand, bestehend aus 3 Mitgliedern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Johann Thöny und Aktuar Alphons Thuli, beide wohnhaft in Vilters.

**Aargau — Argovie — Argovia****Bezirk Aarau.**

1902. 11. Oktober. Die Firma J. Dolder in Aarau (S. H. A. B. 1895, pag. 855) erteilt Prokura an Jakob Ritzmann, von Flaach (Kt. Zürich), in Aarau.

**Tessin — Tessin — Ticino****Ufficio di Faido**

1902. 11. Oktober. Sotto la ragione sociale Sanatorio del Gottardo, si è costituita una società anonima, che ha la sua sede in Ambri Piotta (comune di Quinto), e per oggetto la costruzione e successivo esercizio di un sanatorio per malati di petto da erigersi nell'Alta Leventina (canton Ticino), e più precisamente in territorio del comune di Quinto. Gli statuti della società portano la data del 12 settembre 1902. La durata della società è indeterminata. Il capitale sociale è di fr. 300,000 (franchi trecentomila), suddiviso in n° 300 azioni nominative di fr. 1000 cadasuna. Le pubblicazioni riguardanti la società saranno fatte sul Foglio Ufficiale del Cantone Ticino. La società è rappresentata da un consiglio d'amministrazione di 7 (sette) membri, nominati dall'assemblea generale; essa è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente o del vicepresidente col segretario (del presidente col vice-presidente), o di tre membri del consiglio d'amministrazione. Il consiglio d'amministrazione è composto da: Notajo Arrigo Lucchini, da Montagnola, in Lugano, presidente; Augusto Gobbi, da ed in Piotta, vice-presidente; dottor Vittorino Vella, da Faido, domiciliato in Lugano, segretario; Innocente Gianinazzi, direttore della Banca della Svizzera Italiana, da Pambio, domiciliato in Lugano; dottor Francesco Gatti, da ed in Milano; Giovanni Odoni, da ed in Bellinzona; Ingegnere Giuseppe Vella, da ed in Faido.

**Waadt — Vaud — Vaud****Bureau d'Orbe.**

1902. 11. Oktober. Le chef de la raison J. Mojonny, à Vuitteboeuf, est Jules fils de feu Samuel Mojonny, de Mezières (Oron), domicilié à

Vuitteboeuf. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de la Croix-fédérale; achat et vente de pierres fines pour l'horlogerie, et diamants.

Bureau de Vevey.

1<sup>er</sup> octobre. La raison L. Bruyat, à Territet (F. o. s. du c. du 12 septembre 1902, n° 333, page 1329), est radiée ensuite de cessation de commerce.

11 octobre. Aline Goetschel, de Reims, domiciliée à La Chaux-de-Fonds, et Augusta Reiss, de Colmar (Alsace), y domicilié, ont constitué à Montreux, sous la raison sociale Reiss et Cie une société en nom collectif, commencée le 1<sup>er</sup> octobre 1902. Genre de commerce: Articles de fantaisie, etc. Magasin: 28, Avenue du Kursaal, Montreux.

11 octobre. La société en nom collectif Goujon et Aupax, à Montreux (F. o. s. du c. du 9 mars 1894, n° 55, page 221), est dissoute à partir du 29 septembre dernier. Cette raison est radiée.

11 octobre. Le chef de la maison A. Billon, à Montreux, est Antoine Billon, français, domicilié à Montreux. Cette maison reprend l'actif et le passif de la maison «Goujon et Aupax». Genre de commerce: Epicerie, vins et liqueurs. Magasin: Grand-Kue, 62, à Montreux.

11 octobre. Il a été fondé à Vevey sous la dénomination de Société française de Secours mutuels et de bienfaisance de Vevey, une société, régie par le titre XXVIII du C. O., qui a son siège à Vevey. Les statuts sont datés des 5 février 1893 et 15 mai 1897. Le but de la société est de rapprocher et de réunir par un lien amical, les Français habitant la contrée, de contribuer au bien-être de ses membres en leur assurant consolation et secours en cas de maladie et de malheur. La société fait partie de la Fédération des Sociétés françaises en Suisse. Indépendamment du but défini ci-dessus, la Société française de Vevey crée une caisse de bienfaisance qui a pour but: 1<sup>o</sup> de venir en aide aux Français nécessiteux résidant dans la contrée ou qui y sont de passage; 2<sup>o</sup> de procurer autant que faire se peut du travail à ceux qui en manquent; 3<sup>o</sup> de faciliter le retour en France à ceux qui voudraient se rapatrier; 4<sup>o</sup> de porter secours aux victimes d'un grand fléau, à quelque nationalité qu'elles appartiennent. La société se compose: 1<sup>o</sup> de membres actifs; 2<sup>o</sup> de membres passifs; 3<sup>o</sup> de membres honoraires. Pour être membre actif de la société, il faut être citoyen français, jouir de ses droits civiques, avoir 18 ans au moins, 50 ans au plus, et être présenté par deux membres actifs, attestant la moralité du candidat. Les membres actifs payent une finance d'entrée et une cotisation trimestrielle qui sont fixées chaque année dans l'assemblée générale du mois de janvier. Sont reçus membres passifs, toutes les personnes qui, voulant donner leur appui à la société, s'engagent à payer la cotisation annuelle fixée à 5 francs. La question de nationalité ou de sexe n'est pas prise en considération. Ils n'ont aucun droit aux secours de la mutualité. Les membres honoraires sont les personnes auxquelles la

société a accordé ce titre et qualifie pour avoir bien mérité de la société. Ils devront être de nationalité française. Quant aux droits, ils sont assis aux membres passifs. La société admet sans condition d'âge et sans finance d'entrée, tout membre sortant depuis moins d'une année d'une autre société française rendant le réciproque. La société ne peut se dissoudre qu'avec l'assentiment unanime des membres actifs. En cas de dissolution, s'il reste des fonds en caisse, ils seront remis en dépôt, à la disposition d'une société prenant pour base les statuts de la présente société. Si, après une période de trois ans, le retrait n'est pas effectué, l'avoir déposé sera remis à une société philanthropique désignée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. Toute publication émanant de la société aura lieu dans la Feuille d'avis de Vevey. La société est administrée par un comité de sept membres actifs, élus pour un an et rééligibles. Ce comité se compose de: Un président, un vice-président, un secrétaire, un caissier et trois membres suppléants. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire, qui signent en son nom. Le président est Jean Bugnet, d'Archamps (Haute-Savoie); le secrétaire est Jacques Bonnin, de Thonon-les-Bains (Haute-Savoie), les deux domiciliés à Vevey.

Bureau d'Yverdon.

9 octobre. La raison Vve Georges Pahud, à Yverdon (F. o. s. du c. du 19 août 1898, page 992), est radiée pour cause de remise de commerce.

Summarische Uebersicht über die Wochensituation der schweiz. Emissionsbanken

Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses.

Zahlen in Tausend Franken verstanden. — Chiffres en milliers de francs.)

	Effective Zirkulat.		Totaler Barwert		Ungedeckte Zirkulat.		Verfügb. Barsch.	
	Circulat. effective	1901	1900	1901	1900	Circulat. non couv.	1901	1900
Durchschn. - Moyenne	197,545	200,500	116,967	105,905	80,574	91,595	81,187	22,236
Maxima . . . . .	230,374	226,270	129,586	111,398	108,188	114,877	43,254	26,199
Minima . . . . .	166,688	184,451	110,755	106,328	66,611	76,477	18,766	17,258
I. - III. Quartal I - III <sup>me</sup> trimestre	1902	1901	1902	1901	1902	1901	1902	1901
Durchschn. - Moyenne	202,037	195,773	114,043	114,821	87,994	81,457	26,281	29,279
Maxima . . . . .	215,956	220,874	119,880	125,843	100,814	108,188	82,749	41,522
Minima . . . . .	184,371	186,688	111,471	110,735	67,222	66,646	22,337	18,765
4. Oktober - 4 octobre	218,120	200,726	112,724	128,400	105,886	72,326	21,834	41,375
11. Oktober - 11 octobre	218,123	199,004	118,820	128,866	104,303	70,138	21,920	42,105

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 11. Oktober 1902

Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 11 octobre 1902.

Nr.	Firma	Noten — Billets		Gesetzliche Barschaft, inbegriffen das Guiltaben bei der Abrechnungsstelle		Noten anderer schweiz. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total				
		Emission	Circulation	Especes ayant cours légal, y compris l'avoir à la chambre de compensation	Gesetzl. Notendesk. 40% d. Zirkulat. Conteste d'égale des billets soit de la circulation	Fr. verfügbare Tell	Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	In Kassa					
1	St. Gallische Kautonalbank, St. Gallen	18,200,000	18,179,250	5,271,700	1,483,280	—	368,300	—	80,289	61	107,576	97	7,316,146	58
2	Basellandschaftl. Kantonbank, Liestal	1,900,000	1,889,550	755,740	194,185	—	116,700	—	10,326	15	19,064	55	1,096,015	70
3	Kantonalbauk von Bern, Bern . . . . .	17,210,000	16,888,550	6,753,420	3,489,040	—	1,095,700	—	409,026	83	221,378	01	11,968,559	84
4	Banca cantonale tieinese, Bellinzona . . . . .	2,000,000	1,998,150	.97,260	63,040	—	64,050	—	10,195	76	130,114	98	1,064,660	74
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . . . .	17,800,000	17,261,950	6,900,730	935,555	—	580,450	—	854,902	90	12,828	14	8,784,546	04
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	1,000,000	986,250	.894,500	53,900	—	23,700	—	6,066	—	5,502	94	488,668	94
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . . . .	5,000,000	4,702,500	1,580,920	746,005	—	713,700	—	20,353	33	223,695	03	8,584,678	36
8	Aargauische Bank, Aarau . . . . .	6,000,000	5,838,850	2,335,540	714,500	—	74,400	—	15,544	50	80,057	73	8,170,042	23
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . . . .	1,000,000	915,750	.866,800	180,745	—	892,100	—	1,781	10	142,082	65	1,038,008	75
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . . . .	2,000,000	1,914,250	.765,700	182,990	—	86,800	—	8,585	19	41,485	49	1,085,518	68
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld . . . . .	1,000,000	996,550	.898,020	241,285	—	390,800	—	87,454	30	63,966	90	1,187,126	20
12	Graubündner Kantonbank, Chur . . . . .	4,000,000	3,869,750	1,547,900	242,590	—	155,900	—	25,597	30	16,882	61	1,983,069	91
13	Luzerner Kantonbank, Luzern . . . . .	6,000,000	5,700,050	2,280,200	792,575	—	797,700	—	10,223	35	88,654	42	8,924,177	77
14	Banque du Commerce, Genève . . . . .	24,000,000	23,251,450	9,300,680	1,297,705	—	127,800	—	5,545	60	65,892	—	10,797,535	60
15	Appenzell A.-Rh. Kantonbank, Herisau . . . . .	2,850,000	2,824,500	1,129,920	281,185	—	130,600	—	11,288	10	15,556	64	1,861,549	64
17	Bank in Basel, Basel . . . . .	23,400,000	23,148,250	9,259,300	1,568,990	—	875,100	—	153,699	54	66,047	85	11,424,096	89
18	Bank in Luzern, Luzern . . . . .	5,000,000	4,848,150	1,939,260	723,950	—	901,900	—	78,032	17	175,218	65	8,218,885	82
21	Zürcher Kantonbank, Zürich . . . . .	80,000,000	29,873,750	11,749,500	4,146,035	—	1,179,700	—	436,663	66	127,326	56	17,689,224	22
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . . . .	3,500,000	3,304,400	1,321,760	259,545	—	129,000	—	79,115	—	114,775	45	1,904,195	45
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg . . . . .	1,187,510	1,152,150	.160,860	147,340	—	60,650	—	11,768	10	14,615	28	695,233	33
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . . . .	12,000,000	11,256,200	4,502,480	751,305	—	318,000	—	138,782	35	127,065	83	5,882,638	18
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf . . . . .	1,500,000	1,488,000	575,200	74,850	—	44,950	—	5,315	40	6,666	07	706,881	47
28	Kant. Spar- u Leihkasse von Nidw., Stans . . . . .	1,000,000	962,300	.884,920	90,875	—	9,800	—	5,607	50	9,991	35	501,193	85
30	Banque canton. neuchâteloise, Neuchâtel . . . . .	8,000,000	7,641,500	8,056,600	264,200	—	329,500	—	26,373	72	32,306	11	8,709,044	83
31	Banque commerce, neuchâtel, Neuchâtel . . . . .	8,000,000	7,703,250	8,091,300	226,120	—	188,450	—	64,854	75	12,280	22	8,572,004	87
32	Schaffhauser Kantonbank, Schaffhausen . . . . .	2,500,000	2,346,700	.938,680	247,815	—	208,400	—	241,215	69	7,764	77	1,648,575	46
33	Glarner Kantonbank, Glarus . . . . .	2,300,000	2,298,000	919,200	235,155	—	46,550	—	6,571	75	20,861	—	1,228,827	75
34	Solothurner Kantonbank, Solothurn . . . . .	5,000,000	4,743,600	1,897,440	565,190	—	861,050	—	35,177	10	49,625	69	2,908,182	79
35	Ohwaldner Kantonbank, Sarnen . . . . .	1,000,000	934,950	.835,980	83,230	—	18,000	—	18,316	85	14,263	43	513,790	28
36	Kantonbank Schwyz, Schwyz . . . . .	8,000,000	2,857,050	1,142,820	219,225	—	81,350	—	10,218	95	11,467	88	1,466,079	83
37	Credito Ticinese, Locarno . . . . .	2,250,000	2,207,350	.882,940	81,820	—	61,100	—	9,288	65	59,455	45	1,094,603	60
38	Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg . . . . .	5,000,000	4,928,400	1,970,580	127,945	—	109,900	—	5,693	70	20,889	18	2,234,987	88
39	Zuger Kantonbank, Zug . . . . .	3,000,000	2,986,900	1,194,380	220,850	—	52,600	—	5,600	—	27,171	45	1,500,481	45
40	Banca popolare di Lngano, Lugano . . . . .	3,000,000	2,999,000	1,919,600	72,810	—	71,460	—	209	82	50,802	78	1,894,462	60
41	Basler Kantonbank, Basel . . . . .	9,500,000	9,397,000	8,768,800	965,685	—	182,000	—	11,832	66	61,108	04	4,963,926	10
42	Appenzell I.-Rh. Kaut.-Bank, Appenzell . . . . .	1,000,000	997,800	.399,120	55,810	—	80,150	—	741	—	7,724	45	493,545	45
Stand am 4. Oktober		235,897,500	*229,748,950	91,809,680	21,920,445	—	9,268,200	—	2,357,866	08	2,156,595	55	127,602,866	63
Etat au 4 octobre		233,442,500	227,251,500	90,900,600	21,883,925	—	7,777,800	—	1,853,769	25	2,180,951	10	128,996,945	85
+		+ 2,455,000	+ 2,497,450	+ 998,980	+ 86,520	—	+ 1,490,900	—	+ 1,004,096	88	+ 26,244	45	+ 8,006,741	28

Ausgewiesene Zirkulation] Fr. 229,748,950 —

Noten in Händen Dritter] Fr. 218,122,885 —

Billets en mains de tiers] Fr. 218,122,885 —

Gesetzliche Barschaft . . . .

Billets chez

# Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb.

Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 11. Oktober 1902. — Du 11 octobre 1902.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi								Total	
			Invert 4 Monaten fällig — Echéant dans les 4 mois				Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse					
			Cheks, inner 6 Tagen fallige Depot n. Kassa- scheine, Conto-B	Billets d'au- tours et avoir à la chambre de compensa- tion, compte B	Chèques, bons de caisse et dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Effets sur l'étranger	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissemant	Schweiz. Staatskan- scheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations des états suisses, leurs coupons			
5	Bank in St. Gallen . . . . .	17,600,000	935,352. 90	—	—	6,380,372. 85	1,615,102. 65	8,911,000. —	—	—	12,841,828. 40	
14	Banque du Commerce, à Genève . . . . .	24,000,000	138,348. 60	—	—	14,592,928. 50	2,628,516. 70	1,129,800. —	900,000. —	19,584,038. 80		
17	Bank in Basel . . . . .	23,400,000	523,799. 54	—	—	12,516,482. 84	4,551,529. 65	9,766,208. 50	—	27,412,965. 53		
31	Banque commerciale neuchâteloise . . . . .	8,000,000	259,804. 75	—	—	6,823,905. 40	94,131. 50	574,610. —	—	—	7,745,951. 65	
		73,000,000	1,850,505. 79	—	—	40,348,634. 59	8,889,280. 50	15,401,113. 50	900,000. —	67,584,834. 38		
	Stand am 4. Oktober 1902	72,600,000	1,214,372. 82	—	—	41,272,579. 46	8,887,761. 45	15,388,123. 50	900,000. —	67,627,837. 23		
	Estat au 4 octobre	+ 400,000	+ 686,482. 97	—	—	- 928,944. 87	+ 1,519. 05	+ 47,990 —	—	—	- 243,002. 86	

## Aktiven — Actif

## Passiven — Passif

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Barschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture des billets eniv. Part. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben A tres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation		In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours		Wechsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total	
						Offiz.	Satz	Offiz.	Satz			
5	Bank in St. Gallen . . . . .	7,586,865 —	12,841,828. 40	553,394. 38	21,231,587. 78	17,251,950	670,254. 20	—	—	17,922,204. 20		
14	Banque du Commerce, à Genève . . . . .	10,598,285	19,584,038. 80	817,547. 75	30,799,921. 55	23,251,450	2,479,733. 65	—	—	25,731,183. 65		
17	Bank in Basel . . . . .	10,828,290	27,412,965. 53	3,458,237. 01	41,699,492. 54	23,148,250	5,952,457. 79	—	—	29,100,707. 79		
31	Banque commerciale neuchâteloise . . . . .	3,306,420	7,745,951. 65	99,821. 69	11,145,698. 34	7,703,250	599,986. 89	—	—	8,303,236. 89		
	Stand am 4. Oktober 1902	+ 32,569,860	67,884,834. 84	4,922,500. 88	104,876,695. 21	71,854,900	9,702,432. 53	—	—	81,057,382. 53		
	Estat au 4 octobre	81,818,455	67,627,837. 23	8,891,570. 94	102,687,843. 17	70,507,550	8,168,396. 88	—	—	78,675,946. 88		
		+ 950,925	—	- 248,002. 85	+ 1,530,929. 89	+ 2,238,852. 04	+ 847,350	+ 1,534,085. 65	—	—	+ 2,381,385. 65	

† Ohne Fr. 28,369. 79 Scheidemunzen und nicht tariferte fremde Münzen. — † Sans fr. 28,369. 79 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.

11. Oktober 1902. — Offizieller Diskontosatz der schweizerischen Emissionsbanken: 4%, gültig seit 19. September 1902.

11 octobre 1902. — Taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses: 4%, valable depuis le 19 septembre 1902.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

### Offizielle und private Diskontosätze.

Mitgeteilt von der Kantonalbank Bern.

(Der Privat- resp. Marktsatz ist der Nehmersatz erster Banken für langfristige Accepte.)

1902	Schweiz		Belgien		Deutschland		Holland		Mailand		London		Paris		Wien		St. Petersburg		New-York	
	Offiz.	Privat-	Offiz.	Markt-	Offiz.	Privat-	Offiz.	Markt-	Offiz.	Markt-	Offiz.	Markt-	Offiz.	Markt-	Offiz.	Markt-	Offiz.	Markt-	on call	
5. Juli	3 1/2	2 1/2	—	—	8	1 7/8	3	2 2/8	—	3	2 1/2	3	2 2/8—1 1/2	—	—	—	—	—	—	—
12. "	3 1/2	2 1/2	—	—	3	1 6/8	3	2 8/8	—	3	2 1/2	3	2 1/2	3	2 1/2	—	—	—	—	—
19. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	8	1 1/4	3	2 2/8	5	4 1/2	3	2 1/2—3 1/8	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4	2 1/4—2 1/2
26. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	8	1 1/2	—	—	5	4 1/2	3	2 1/2—5 1/8	3	2 1/4	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4	2 1/4—2 1/2
2. August	3 1/2	2 1/2	3	2 1/4	8	1 1/2	—	—	5	4 1/2	3	2 2/8	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4	—
9. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/8	8	1 8/8	3	2 2/4	6	2 1/2	3	2 1/2—5 1/8	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4	—
16. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/8	8	1 7/8	3	2 2/4	5	4 1/2	3	2 2/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4	5
23. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/8	8	1 8/8	3	2 2/4	5	4 1/2	3	2 2/4	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4	8 1/4
80. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/8	8	1 8/8	3	2 2/4	5	4 1/2	3	2 2/4—7 1/8	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4	—
6. September	3 1/2	2 1/4	3	2 1/8	8	1 8/8	3	2 2/4	5	4 1/2	3	2 2/4—7 1/8	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4	—
13. "	3 1/2	2 1/2	3	2 1/8	8	2 2/8	3	2 2/4	5	4 1/2	3	2 2/4—7 1/8	3	2 1/2	3 1/2	2 1/2	3 1/2	4 1/2	4	8
20. "	4	3 1/4	3	2 1/4—2 9/16	3	2 2/8	5	4 1/4	8	3	2	3 1/2	2 7/8—8	—	—	—	—	—	—	nach 20 % am gestrigen Tag: 12. Sept. 8—18 2/8 % am Schluß 12 2/8 % 26. Sept.
27. "	4	3 1/4	3	2 1/4	8	2 2/8	5	2 2/4	5	5	8	3 1/8—1 1/4	3	2 1/4	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/2	4	7%
4. Oktober	4	3 1/2	8	2 2/8	4	2 1/2	3	2 7/8	5	5	4	3 2/8—1 1/2	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	5 1/2	—	7%
11. "	4	3 1/2	8	2 1/4	4	2 1/2	3	3	5	5	4	3—3 1/4	3	2 1/2	3 1/2	3 1/2	3 1/2	4 1/4	4 1/4	18% am 13. Okt.

\* Für dreimonatliche Papiere.

Annonce-Pacht:  
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Rég. des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

## Genossenschaft Riviera.

### Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 25. Oktober 1902, vormittags 11 Uhr,  
im Café Safran in Zürich I.

### Traktanden:

Neuwahl von zwei Vorstandesmitgliedern.  
Krediterteilung an den Vorstand für projektierte Umbauten.

[1917]

### Der Vorstand.

erheilen halbdunkle Räume durch

### Tageslicht.

Kellerbeleuchtungen durch Einfall-Lichter. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere kostenlosen Voranschläge. — Broschüren und amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat

G. m. b. H. Berlin S.,

Ritterstrasse Nr. 26.

Fabriken in Berlin und Bodenbach a. E.

Alleinverkäufer für die Ostschweiz:

Rob. Looser, Zürich V., Konkordiastrasse 22, beim Römerhof.

Telephon Nr. 652. (652)

## Papierhandlung en gros

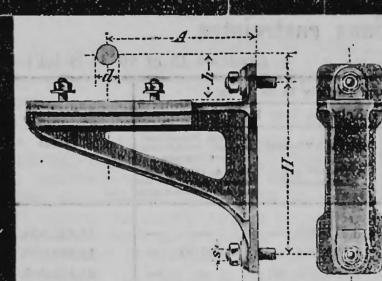
A. Jucker, Nachf. v.

Jucker-Wegmann, Zürich.

Reichhaltiges Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

[72]

Balli, Besitzer.



Eisengiesserei  
Maschinenguss nach Modellen, Schablonen u. Zeichnungen bis 10,000 kg. — Cylinderguss, Dynamoguss, Bau- und Handelsguss. — Formmaschinen für Massenartikel. — Coquillenguss.

**Spezialität:** Rohguss für Transmissionen, Hängelager, Stehlager mit Ringschmierung, Wandkonsolen, Kupplungen, Stellringen, Riemscheiben u. s. w.  
Von den gangbaren Größen wird stets Vorrat gehalten; Nichtvorhandenes wird in wenigen Tagen fertiggestellt.

Dépot in Genf: Rue du Rhône, 61.

Eisen- & Metall-Giesserei

SEEBACH

H. Bölsterli & C<sup>ie</sup>

Seebach bei Zürich.

Metallgiesserei

Bronze, Phosphorbronze, Messing

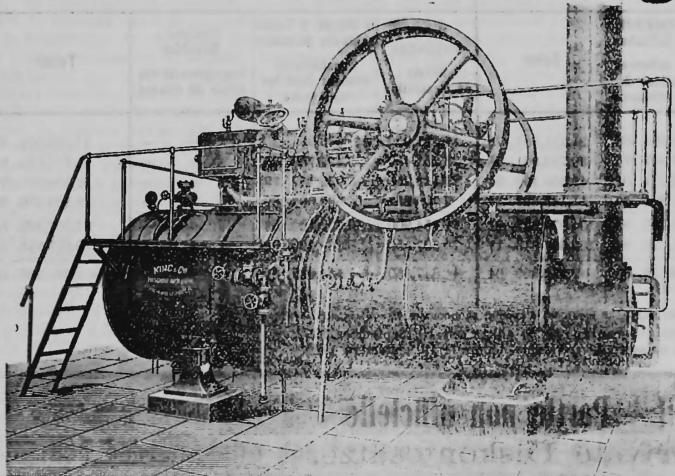
Lagerkompositionen

Legierungen jeder Art

Eigene (1378)

Modellschreinerei

# Maschinenfabrik King & Co., A.-G., Zürich.



Eisenbahnstation Zürich-Wollishofen.

Telegramm-Adresse: King Zürich.

Spezialitäten:

**Lokomobilen**  
**Halb-Lokomobilen**

bis 250 Pferdekräfte.

**Dampfmaschinen**

horizontale und vertikale

**Dampfkessel.**

[1661]

Komplette  
**Dampfbetriebsanlagen.**

## Compagnie des Tramways de Neuchâtel.

Assemblée générale extraordinaire des actionnaires  
le jeudi, 30 octobre 1902, à 10 heures du matin,  
dans la salle du Tribunal, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.

Ordre du jour:

Augmentation du capital social et modification des statuts.  
Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer 3 jours à l'avance le dépôt de leurs actions chez MM. Berthoud & C<sup>ie</sup>, banquiers, à Neuchâtel, qui leur délivreront en échange une carte d'admission tenant lieu de récépissé de dépôt.

Pour pouvoir délibérer sur la modification de statuts, la moitié au moins du capital-actions doit être représenté à l'assemblée (art. 15 des statuts).

Neuchâtel, le 6 octobre 1902.

Au nom du conseil d'administration,

Le secrétaire: Le président:

J. de Dardel. L. Chatelain.

## Coupons-Einlösung.

Der Coupon Nr. 3 der Obligationen II. Hypothek der Rorschach-Heiden-Bergbahn wird vom 15. Oktober 1902 an bei den Basler Handelsbank mit Fr. 20 eingelöst.

[1910]

Rorschach-Heiden-Bergbahn,  
Der Betriebschef:  
Haltmeyer.

Wir empfehlen unsere  
neue [1852]

## Crystallampe,

welche die gleichen Vorteile wie unsere Luxuslampe bietet, aber viel billiger ist.

Schweizerische  
Glühlampenfabrik,

Zung.



## Fabrique Suisse de Lustrerie au Pont, Vaud.

La commission de liquidation de la Fabrique Suisse de Lustrerie en faillite recevait jusqu'au 31 octobre courant des offres pour la reprise en bloc de l'actif industriel appartenant à cette masse. Pour visiter s'adresser à M. Ernest Rochat, juge au pont, à qui les offres peuvent être faites.

[1912]

## Emaillierte Firmatafeln

in jeder Ausführung, bis 1x2 m,  
lieft prompt und billig (1916)

**J. Mauch-Staub  
Schaffhausen**

**Maschinentechniker  
und Tiefbautechniker**  
in beiden Fächern diplom., 2½ Jahre  
Bureau- und vierjährige Werkstatt-  
praxis als Maschinentechniker, sucht,  
gestützt auf prima Zeugnisse und  
Referenzen, baldmöglichst Stelle als

## Bauführer

oder in einem industriellen Etablissement.  
— Geil. Offerten sub Chiffre  
Z X 7673 an Rudolf Mosse, Zürich.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen  
zum Tageskurs.

(1678) **Picard frères in Biel.**

## Schönster Zimmerschmuck

herliche Geschenke, bestes Mittel gegen  
kälte, Kusse, Halbschnecke, Teppiche, wolle,  
wolle, Eisbär, Alpenrosen, Rosen, Blumen,  
Chines. Ziegeln u. all. mod. Feinmöbel,  
Chaiselongue-Deck, etc. Katzenfell, best.  
Mittelg. Gichtu. Rheumat. Illustr. Preislist. fr.  
Nicht passende nehme ich franz. zurück.

W. L. Böhlmann, Kürschner, Winsen-Lüne.  
Special-Petz-Teppich-Versand-Geschäft.

[1892]

Adressen aller Länder u. Branchen  
auf Listen, Couverts u.  
gumm. Streifen geschrieben, sowie  
Bezugsquellen ließ. bei Porto-Garantie  
Adressen-Verlagsanstalt Zürich  
(Gotthardstr. 56). Prosp. gratis. (1892)

Alle Inserate für:

„Schweizerisches Handelsamtsblatt“,  
„Neue Zürcher Zeitung“,  
„Schweizerische Bauzeitung“

sind ausschliesslich zu adressieren an **Rudolf Mosse**, Annoncen-  
Expedition, in Zürich, Basel, Bern, St. Gallen, Schaffhausen, Lausanne etc.

Kopierpressen.

Reise-Kopierpressen

in grosser Auswahl.  
Katalog franko.

Kaiser & Co., Bern.

[1814]

**PERRY & Co's**

**BUREAU-FEDER**  
No 7051

PERRY & CO'S LONDON  
ZODI EX FINE.

Eine vorzügliche  
Feder für Kaufleute & Beamte.  
Manache genau auf  
die an jeder Schachtel  
angebrachte Schutzmatte.

PERRY & CO'S  
LONDON

[411]

Un jeune homme

au courant du commerce d'hotellerie, écrivant correctement et commercialement les langues française et anglaise trouverait place d'avenir à La Chaux-de-Fonds pour le 1<sup>er</sup> janvier 1903 ou avant. — Adresser les offres sous chiffres 432 à Rudolf Mosse, à Berne. [1902]